Literarische Rundschau.

Am Kap der frohen Minne. Liebeserinnerungen eines jungen Großstädters von **Paul Stahvand.** (Verlag Irene, Großlichterfelde bei Berlin.) — Das Büchlein erhebt wohl selbst keinen Anspruch auf literarischen Wert. Es ist am besten charakterisiert durch den Satz: „Nur für schlichte Gemüter sind auch diese Liebeserinnerungen bestimmt.“ Dem Motto gemäß: „Jedes Mädchen in seiner Jugendblüte ist ein liebliches Rätsel, das danach verlangt, aufgelöst zu werden, und wer es auflöst, den erwarten lachende Seligkeiten“, schildert der Verfasser mehrere recht uninteressante und belanglose Jugendseelen, die ihren Abschluß in einer hausbackenen, soliden Verlobung finden.

Max Herrmann.